

33

Wer ist's, der uns dies Liedlein sang
Vom Röslein auf der Heiden?
Das hat getan ein junger Knab',
Als er von ihr wollt' scheiden.
Zehntausend hundert gute Nacht
Hat er dies Liedlein wohl gemacht.
B'hüt dich Gott ohn allen Spott,
Röslein auf der Heiden.

Aus dem Liederbuch des Paul van der Aelst, Deventer 1602. Durch die
Kehrzeile wurde 1771 Goethe zu seiner Dichtung «Heidenröslein» angeregt

c) **A. Scandellus** (1517—1580, Hofkapellmeister in Dresden):

Die Henne, Madrigal (vierstimmig).

Ein Hennlein weiß mit ganzem Fleiß
Sucht seine Speis bei einem Hahn
Und hub zu gaksen an:
Ga ga ga ga ga ney!
Das Hennlein legt ein Ei!

Backen wir ein Küchelein,
Ein Mäuselein*) und Stäubelein**),
Und trinken auch den kühlen Wein,
Ga ga ga ga ga ney!
Das Hennlein legt ein Ei!

Dichter unbekannt.

Dieser Text hat durch Scandellus eine realistische, dabei aber von feinem
und volkstümlichen Humor getragene Komposition gefunden, die in Jannequins und
Claude le jeunes Madrigalen ihre Vorgänger hat.

d) **Georg Schumann** (geb. 1866):

Vetter Michel (6 stimmig).

Nach einer deutschen Volksweise.

Gestern Abend war Vetter Michel hier!
Vetter Michel war gestern Abend hier.
Gestern Abend war Vetter Michel da.
Der ein' sprach nein, der ein' sprach ja;
Vetter Michel sprach wohl nein und ja!

*) Salbeikuchen.
**) Spritzkuchen.